



#Wir geben dem Leben Qualität

Nachhaltigkeitsbericht

V02 | 04.09.2023

VERKEHR | SCHIFFFAHRT | BAU | ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK | BETONFERTIGTEILE



Wir geben
dem Leben
Qualität.

INHALT

Über uns	4
Nachhaltige Unternehmensentwicklung	18
Was uns wichtig ist - Klima, Umwelt, Ressourcen	32
Wofür wir stehen - faire Mobilität und Technologie	40
Unsere Mitarbeiter/innen - unser Erfolgsfaktor	49
Anhang	58



1.

ÜBER UNS



VORWORT DI KARL NEUMANN



Als Stern-Gruppe befinden wir uns seit 140 Jahren in einem erfolgreichen und somit nachhaltigen Transformationsprozess. Heute geht es um den richtigen Transformationsansatz. Klimaschutz gelingt uns überall dort, wo wir überholte Vorgehensweisen und Muster erfolgreich durch effizientere und schonendere Technologien ersetzen.

Es geht um neue Produkte und Funktionen, Dienstleistungen und Märkte. Es geht um eine fundamentale Wende in den Beziehungen.

Es muss uns mehr und mehr gelingen, unsere Produkte und Dienstleistungen selbst am Markt durch noch bessere abzulösen. Wir wollen dort anfangen, wo die anderen aufhören.

Bereits unsere Unternehmensgründer haben sich nie zurückgelehnt oder große Entwicklungen geringgeschätzt. Sie haben Entwicklungen geprägt und vorangetrieben. Dieses Credo tragen wir bis heute in uns. Das Spannende daran? Es gelingt uns seit jeher, Technologie im Sinne der Menschen und Umwelt einzusetzen. Mehr noch, wir entwickeln Technologien und bringen diese zur Marktreife.

Nachhaltig ist, was überdauert und in die Zukunft weist. Egal, ob technische Prozesse und Verfahren oder Umwelttechnologien an sich, die Stern-Gruppe ist beispielsweise bei Betonfertigteilen weltweit gefragt und technologisch unerreicht. Diese Qualität sorgt ihrerseits für eine hohe Nachhaltigkeit.

Wir investieren beständig in die modernsten Betriebsmittel. Unsere Konzernfirmen streben in ihren Bereichen die Technologieführerschaft an.

Als Mobilitäts- und Technologiekonzern wollen wir diese Stellung im Sinne der Nachhaltigkeit weiter ausbauen. Jeder von uns kann sich an der Zukunft beteiligen. Das wollen wir, das verbindet uns im Sinne des Leitsatzes der Stern-Gruppe: „Wir geben dem Leben Qualität“!

DI Karl Neumann
CEO Stern Holding GmbH

UNSER NACHHALTIGKEITSBERICHT

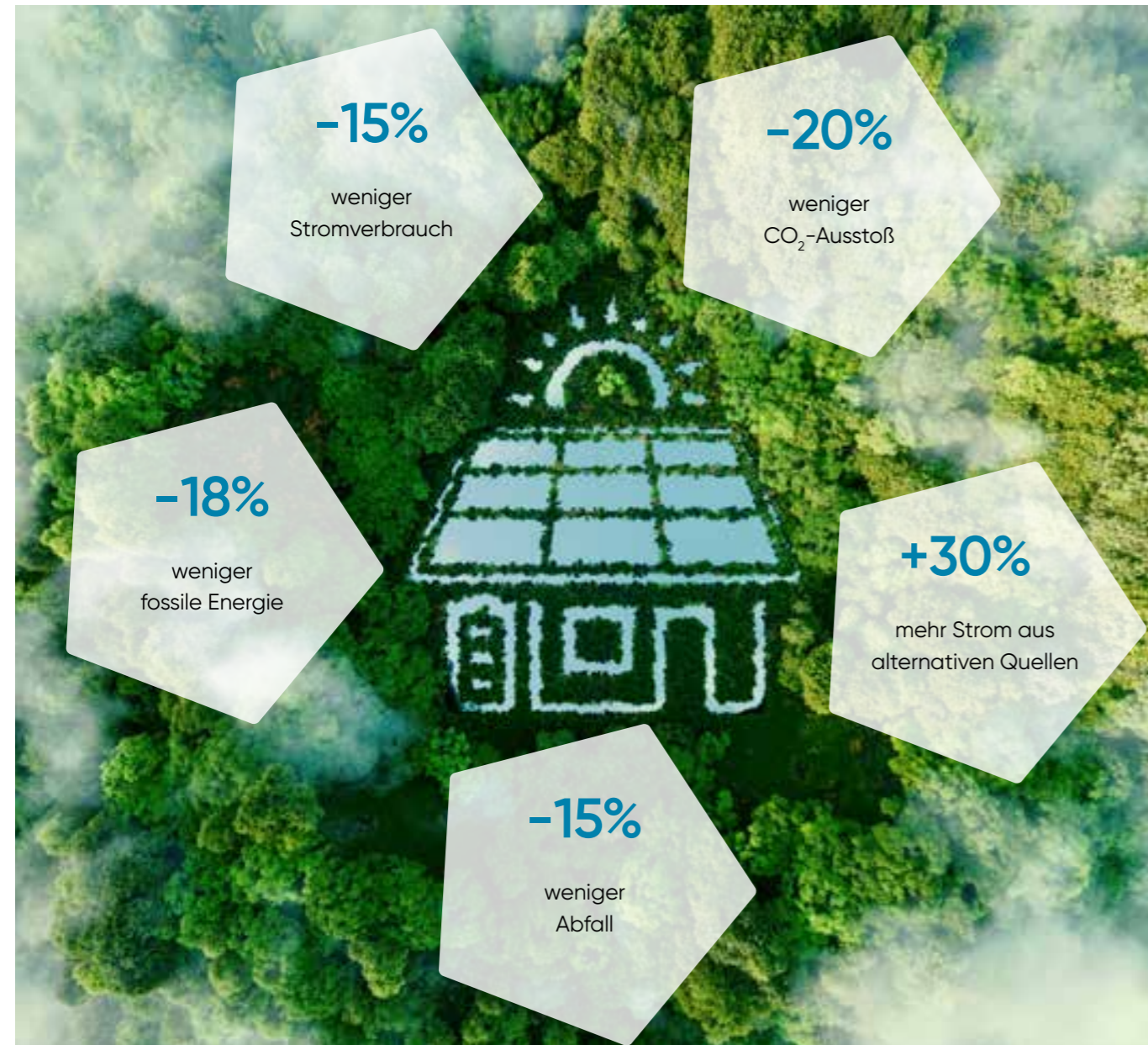
Nachhaltigkeit ist für die Stern-Gruppe der Schlüssel für langfristigen unternehmerischen Erfolg. Deshalb haben wir unsere Nachhaltigkeitsziele strategisch festgelegt, Maßnahmen definiert und überprüfen regelmäßig die dafür relevanten Konzernzahlen.

Als Mobilitäts- und Technologiekonzern und oberösterreichischer Leitbetrieb tragen wir eine große Verantwortung. Wir engagieren uns seit vielen Jahren konsequent für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonendes Wirtschaften. Wir arbeiten kontinuierlich an neuen Ansätzen und setzen uns neue ambitionierte Ziele.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 wollen wir zeigen, was wir unter nachhaltigem Handeln verstehen, wie wir unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Stakeholdern und gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen. Wir bekennen uns dazu, dass Nachhaltigkeit Teil unseres Kerngeschäftes geworden ist.

Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg gehen für uns Hand in Hand. Die Menschen sind uns wichtig, die nachfolgenden Generationen sind uns wichtig. Für sie nehmen wir unsere wichtige Rolle in der Region wahr und tragen zum Schutz von Klima und Umwelt bei.

Was wir in den letzten 3 Jahren erreicht haben



DIE STERN-GRUPPE:

Vielfalt und Regionalität in unterschiedlichen Geschäftsfeldern



Unsere Vergangenheit: der Grundstein für unsere Zukunft

Wir prägen die Wirtschaft Oberösterreichs seit 1883. Die Stern-Gruppe ist ein Familien-Unternehmen und steht als Mobilitäts- und Technologiekonzern seit 140 Jahren für nachhaltiges Wirtschaften. Wir vereinen seit jeher persönliche Werte und Zukunftsfähigkeit. Die Gestaltung einer verantwortungsvollen Zukunft für die Menschen ist uns wichtig. Das war, ist und bleibt unser Alleinstellungsmerkmal.

Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln nimmt in der Zukunftsstrategie der Stern-Gruppe eine zentrale Rolle ein. Es ist Teil unserer Managementcharta und integrierender Teil unseres Wertesystems.

Unser Motto „Wir geben dem Leben Qualität“ gibt unserer strategischen Ausrichtung eine authentische und übergeordnete Bedeutung.

Wir bekennen uns zu unserer ökologischen und sozialen Verantwortung. In den Unternehmen der Stern-Gruppe suchen wir laufend nach neuen, kreativen Wegen, um unsere Produkte und Dienstleistungen in ihren Auswirkungen auf Umwelt und Klima nachhaltiger zu gestalten. Das gilt für den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung bzw. Herstellung über die Lieferung an den Kunden bis zur Entsorgung.

Für unsere Akteure sind gelebte Werte und ethische Grundhaltung Schlüsselemente unserer Unternehmenskultur.

Dafür setzen wir Finanzmittel verstärkt für zukunftsgerichtete Investitionen ein und leisten so einen Beitrag zu den globalen Umwelt- und Klimazielen der EU.

Es geht um die Erarbeitung und Umsetzung einer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie und darum, die daraus resultierenden Veränderungen in unser Kerngeschäft zu integrieren und in der Unternehmenskultur zu verankern.

Nachhaltigkeit besteht für uns aus drei Dimensionen: Dem Sozialen, der Wirtschaft und der Ökologie. Als tatsächlich nachhaltig gilt für uns nur jenes Handeln, das diese drei Dimensionen tagtäglich berücksichtigt. Wir können und wollen uns von den globalen Entwicklungen nicht abkoppeln, sondern vielmehr bei uns daraus einen Mehrwert schaffen.

1883

Wien
Die Gründung als Ingenieurbüro



1887

Wien
Gründung des Bauunternehmens Stern & Hafferl



1890-1893

Salzkammergut
Projektierung & Bau der Lokalbahn Bad Ischl - Salzburg



1892

St. Wolfgang
Projektierung & Bau der Schafbergbahn



1893

Oberösterreich
Beginn der öffentlichen Stromversorgung durch die E-Werke Stern & Hafferl



1894

Gmunden
Straßenbahn Gmunden



1895

Gmunden
neuer Firmensitz
Arkadenhaus



1895

Gmunden
Gründung der Gmundner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft als Vorläufer der heutigen GEG Elektro- und Gebäudetechnik



1907-1913

Oberösterreich
Die Lokalbahnen
Unterach - See (Mondsee)
Neumarkt-Waizenk.-Peuerbach
Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf
Linzer Lokalbahn (LILÖ)
Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee
Lokalbahn Lambach-Vorchdorf-E.
Lokalbahn Lambach-Haag



1913

Attersee
Beginn der Schifffahrt



1923

Wildshut/Trimmelkam
Der Bergbau
Schürfrechte für Braunkohle
Bahnlinie Bürmoos-Trimmelkam



1928

Oberösterreich
Kauf der ersten Linien- und Reisebusse



1972

Ohlsdorf
Gründung der Gmundner Fertigteile



1985

Gmunden/Wels
Gründung der Energiesparmesse in Gmunden, ab 1989 in Wels



2010

Oberösterreich
Güterverkehr auf der Bahn
erste funkferngesteuerte Streckendieselloks Europas



2017

Gmunden
Stern Holding unter neuer operativer Führung von DI Karl Neumann



2018

Gmunden
Inbetriebnahme Jahrhundertprojekt Traunseetram



2019

Salzkammergut
aus der Attersee- und Altausseeschiffahrt wird die Stern Schifffahrt GmbH



2020

Gmunden
Investition in 3 weitere Vectron Dual Mode Loks



2020

Gmunden
Gründung neuStern Immobilien GmbH



2022

Gmunden
Eröffnung neues Bürogebäude der Stern-Gruppe



DIE UNTERNEHMEN DER STERN-GRUPPE

Die Stern Holding GmbH ist die Dachgesellschaft aller operativen Unternehmen des Gmundner Traditionskonzerns. Bereits 1883 legten die beiden Gründer Ing. Josef Stern und Franz Hafferl den Grundstein.

Ihr Wirken war stets von Pioniergeist und Ingenieurkunst auf höchstem Niveau geprägt und hat die Industriegeschichte von Oberösterreich entscheidend mitgeprägt.

Heute ist die Stern-Gruppe in den Bereichen Verkehr, Schifffahrt, Bau, Elektro- und Gebäudetechnik und Betonfertigteile tätig und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor weit über die Grenzen des Salzkammergutes hinaus.



Stern & Hafferl Verkehr | Stern & Hafferl Kraftfahrlinien | Stern Schifffahrt | Stern & Hafferl Bau
 neuStern Immobilien | GEG Elektro und Gebäudetechnik | Gmundner Fertigteile



v.l.n.r.: DI Christof Neumann, Ing. Günter Neumann, DI Christoph Döderlein, KommR Mag. Doris Cuturi-Stern, DI Karl Neumann, Manfred Schmalzer, MBA, Dr. Thomas Danner, MSc., Gerhard Rastinger, Bmst. Ing. Markus Hilgarth, DI Herbert Hartl, MBA

DAS STERN-FÜHRUNGSTEAM

Unsere Führungskräfte führen Stern in die Zukunft

Nachhaltigkeit bedeutet für uns als Familienunternehmen für die Menschen in unserem Unternehmen und für kommende Generationen eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Dazu gehört vorausschauendes Wirtschaften als wesentlicher Baustein unseres Unternehmenserfolgs. Diese Werte und Grundsätze sind Orientierung für unser tägliches Handeln und sind Teil unserer Unternehmensstrategie.

„Wir stellen Menschen und die Umwelt in den Vordergrund und setzen dabei auf ökologisch verträgliche Lösungen.“

Hinter diesem Leitgedanken steht die gesamte Führungsmannschaft der Stern-Gruppe.

Die Stern-Managementcharta legt für alle Führungskräfte verbindlich fest, an welchen Werten sich das Management orientiert, welche Vision und Ziele verfolgt werden und welchen Verhaltenskodex sich der Konzern verordnet hat.

WERTE, INTEGRITÄT UND COMPLIANCE

Die Stern-Managementcharta gibt ein klares Bild des Wertesystems und ist ein gelebter Verhaltenskodex. Geschäftsethik spielt dabei eine große Rolle.

Die wesentlichen Elemente

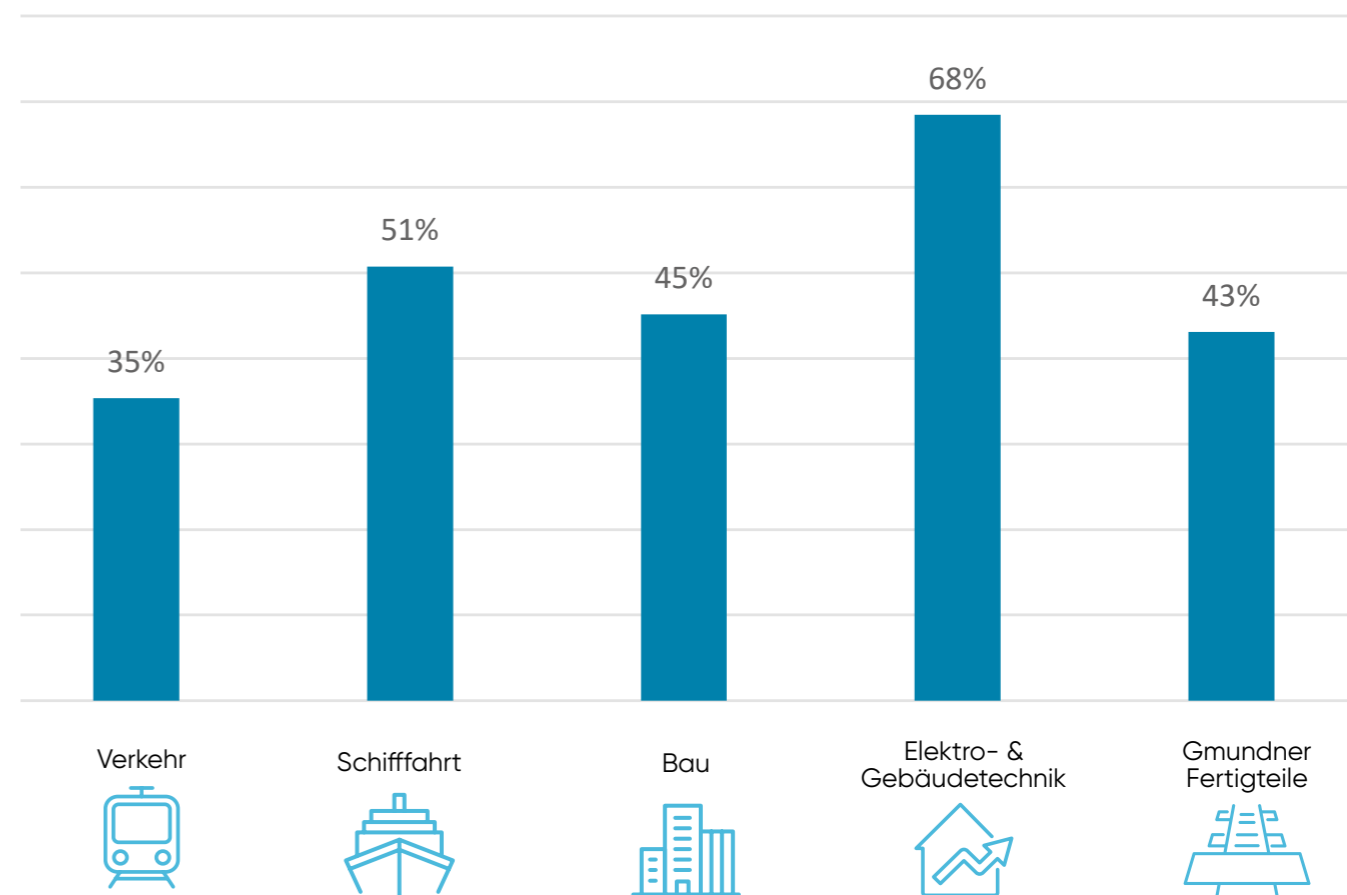


ÖKONOMISCHE ENTWICKLUNG

Unsere Stärke basiert auf bestens ausgebildeten Teams und Führungskräften, stetiger Erfolgsorientierung, umfangreichen Kompetenzen und einer enormen Leistungsvielfalt. Wir sind attraktiv, leistungsfähig, wirtschaftlich erfolgreich und setzen in unseren Leitbetrieben große wie kleine Innovationen um.

Seit 2020 konnte die Stern-Gruppe ihre Betriebsleistung um 14% steigern.

Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder



VISION, MISSION, LEITBILD - NACHHALTIGES GESCHÄFTSMODELL

Vorreiter in der Branche

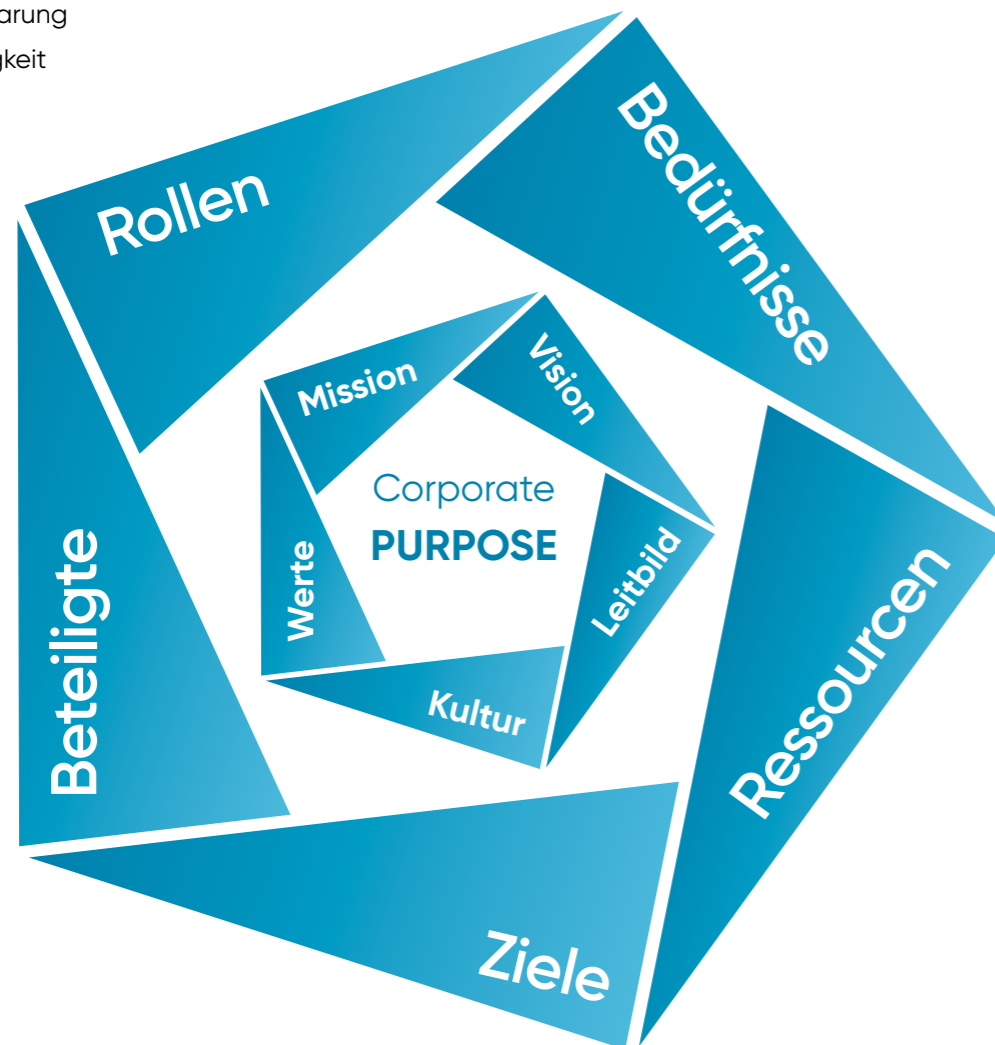
Wir bewegen auf Schiene, Straße und Wasser Personen und Güter und schaffen Infrastruktur am Puls der Zeit. Ein weiterer Fokus liegt auf kundenorientiertem Planen und Bauen sowie optimalen Elektro- und Gebäudetechniklösungen.

Unsere Vision ist es, die richtigen Antworten auf die aktuellen gesellschaftlichen Themen zu geben:

- Mobilität der Zukunft
- CO₂-Einsparung
- Nachhaltigkeit

Als Vorreiter gestalten wir aus Technologie und Mobilität die Zukunft. Wir orientieren unser Handeln an Zielen.

Unser Familienunternehmen gibt den Menschen Perspektiven und Sicherheit. Wir leben Verantwortung und sind ein attraktiver Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder.



Nachhaltigkeit ist auch ein integrierender Bestandteil unseres Wertesystems.

Werte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit in unserem Handeln, Wertschätzung und Offenheit prägen unser Handeln seit 1883. Aufbauend auf unserer langjährigen Tradition sehen wir Innovationsfähigkeit als Schlüssel für den zukünftigen Erfolg.

Weiters sehen wir die Beachtung des gesellschaftlichen Wandels, der Vorteile der Digitalisierung und des technologischen Fortschrittes als unumgängliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Das fördert auch bei den Menschen in unserem Unternehmen das Verständnis für den Sinn ihres Handelns, ihre Arbeitsfreude und ihre innere Motivation.

DAS STERN NACHHALTIGKEITSTEAM

Wir tragen Verantwortung

Wir optimieren unsere Prozesse laufend auf der Basis von nachhaltigem Prozessmanagement und verfügbaren Kennzahlen und beseitigen ökonomische und

ökologische Schwachstellen. Wir wollen das Allgemeinverständnis im Unternehmen für Nachhaltigkeit durch Personalschulungen und Bewusstseinsbildung heben.



Karl Neumann
CEO



Manfred Schmalzer
CFO



Peter Hütter
Innovation



Barbara Jany
HR



externe Beratung



WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN UND NACHHALTIGE PROZESSE

Nachhaltiges Wirtschaften ist in der Lage, Menschen und Prozesse positiv zu beeinflussen. Insbesondere den Mitgliedern der Organisation kommt hier eine entscheidende Rolle zu.

Das Kreislaufprinzip beschreibt die Grundannahme, dass es möglich ist, die Prozesse und Prinzipien nachhaltig beziehungsweise „green“ auszurichten.

Die Stern-Gruppe muss für Talente attraktiv und anziehend sein. Zugleich muss sie Zugang zu Ausbildung, Weiterbildung und lebenslangem Lernen bieten. Die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Förderung von Frauen für Führungspositionen sind essenzieller Bestandteil.

Der Zugang zu Bildung ist ein Schlüssel für die Menschen und die gesamte Organisation. Unsere Organisation erneuert sich und wächst, weil die Menschen innerhalb der Organisation Wachstum erleben. Der gesellschaftliche Wandel und die geänderten Bedürfnisse der Menschen werden von uns aufgegriffen. Menschenwürdige Arbeit ist die Basis für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Wir fördern und sichern Arbeit für alle. Wir bilden aus, wir erweitern das Wissen in unserer Akademie und geben den Menschen dadurch Perspektiven.

Bei den „Green Jobs“ bieten wir im Vergleich zu den meisten Unternehmen überproportional viele Möglichkeiten an. Unsere Arbeitsplätze in der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen vermeiden Umweltschäden und erhalten natürliche Ressourcen. Da wir für „Green Jobs“ sorgen, leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

durch: Verbrauchsreduktion von Energie und Rohstoffen, vermeiden/senken von Treibhausgasen, Müllreduktion, Ökosysteme schützen, erneuerbare Energien fördern und einsetzen, ...

Nachhaltigkeit ist für uns ohne material- und ressourcenschonende Kreislaufprozesse und -prinzipien nicht vorstellbar. Der Beschaffung kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu. Dieses Aufgabenfeld ist nur mit einer sehr guten Beziehung zu den Lieferanten umsetzbar. Hier sind umfangreiche und langjährige Partnerschaften hilfreich und wichtig. Nachhaltigkeit setzt wesentlich mehr auf win-win-Situationen als klassisches Wirtschaften.

Eine nachhaltige Beschaffungswirtschaft nutzt externe Partnerschaften und interne Exzellenz bei den Prozessen. Jede Beschaffungsaufgabe bedenkt vor- und nachgelagerte Auswirkungen mit. Wie schonen wir natürliche Ressourcen? Woher kommen die Rohstoffe? Wer verarbeitet diese Materialien, wie? Wie reduzieren wir Abfälle vor, im und während des Arbeitsprozesses? Woher stammt unsere Energie? Unsere Aufgabe ist es, diese Fragen abzuwägen, zu beantworten und möglichst zu standardisieren.

Eine hohe Glaubwürdigkeit punkto Nachhaltigkeit besitzen wir traditionell beim Thema Energie. Energieerzeugung aus Wasserkraft war der Beginn unseres Wirtschaftens. Heute errichten und betreiben wir großflächige Photovoltaikanlagen, rekuperieren Fahrstrom in unseren Bahnen und betreiben das erste Solarschiff Österreichs. Zudem errichten wir Gebäude mit energiesparender Zukunftstechnologie für unsere Mitarbeiter.

2.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG



UNSERE UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Wir bekennen uns zu unserer ökologischen und sozialen Verantwortung. In den Unternehmen der Stern-Gruppe suchen wir laufend nach neuen, kreativen Wegen, um unsere Produkte und Dienstleistungen in ihren Auswirkungen auf Umwelt und Klima nachhaltiger zu gestalten. Das gilt für den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung bzw. Herstellung über die Lieferung an den Kunden bis zur Entsorgung.

Für unsere Akteure sind gelebte Werte und ethische Grundhaltung Schlüsselemente unserer Unternehmenskultur.

Dafür setzen wir Finanzmittel verstärkt für zukunftsgerichtete Investitionen ein und leisten so einen Beitrag zu den globalen Umwelt- und Klimazielen der EU.



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir als Stern-Gruppe unsere Nachhaltigkeitsziele analysiert und bewertet.

In den letzten Jahren wurden umfassende Energieanalysen durchgeführt, bei der die Potenziale für einen optimierten Energieeinsatz und für die Erreichung der Klimaschutzziele offengelegt wurden.

Wichtig war, ist und bleibt uns ein hoher Realitätsbezug zu unseren Branchen und unserer Region. Die festgelegten Themen untermauern wir mit verbindlichen Zielen und Vorgaben.

Unser Ansatz ist: Es reicht nicht, wenn Unternehmen nur über Nachhaltigkeit sprechen und wenig konkret umsetzen. Wir wollen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Nachhaltigkeit leben. Genau hier setzt

die Stern-Gruppe an. Wir erweitern diese Gedanken, um die gemeinnützige Funktion für unser Land. Wirtschaftsunternehmen haben die unbedingte Aufgabe, auch Ziele für die Gesellschaft an sich zu formulieren.

Es geht uns darum, Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft zu integrieren und in der Unternehmenskultur zu verankern.

Wir bekennen uns dazu, unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in Form tiefgreifender Veränderungen unseres Verhaltens und unserer Geschäftsprozesse ernsthaft wahrzunehmen.

Als Familienbetrieb denken wir in Generationen für die Menschen und für eine klimafreundliche und lebenswerte Zukunft.

STAKEHOLDER-ANALYSE: STERN ALS IMPULSGEBER DER REGION

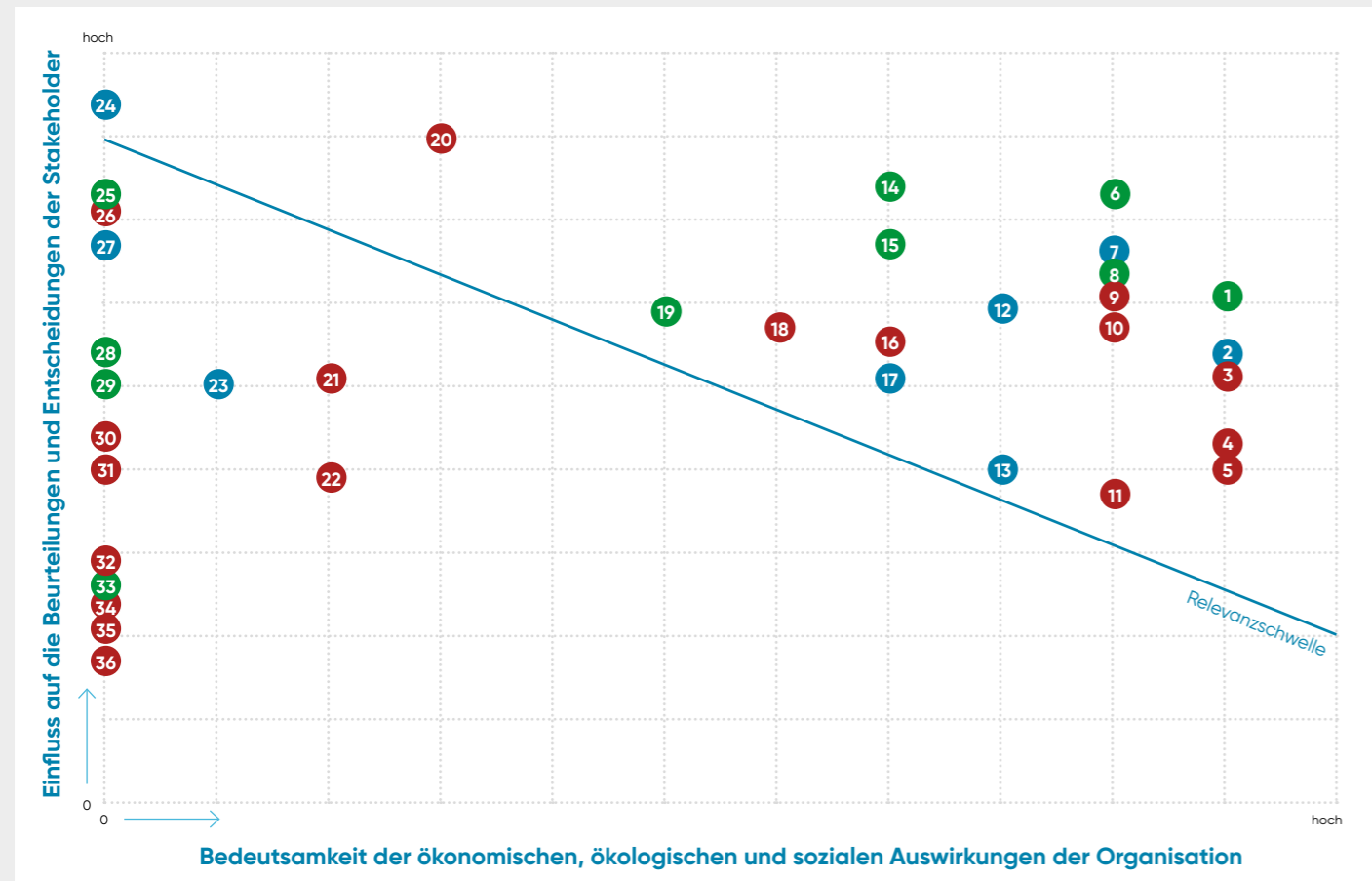
Unternehmensbereich	Stakeholder	intern	extern	Anforderungen/Erwartungen
Holding	Eigentümer	x		zukunftsfähige, konstante und nachhaltige Ergebnisse Verantwortung in der Region für Umwelt und Klimaschutz Außenwirkung, Image
Alle	Management	x		planmäßiges Ergebnis, Wachstum Verantwortlichkeit für die Zielerreichung Umsetzung des Nachhaltigkeitsprojektes und der Klimaschutz-Maßnahmen
Alle	bestehende Mitarbeiter/innen	x		Arbeitssicherheit, gute Arbeitsbedingungen, gutes Arbeitsklima Aus- und Weiterbildung, Karrierechancen, aktive Mitgestaltung Vertrauenskultur, Leadership, Wertschätzung
Alle	zukünftige Mitarbeiter/innen		x	Arbeitsleistung statt Arbeitszeit im Fokus attraktiver Arbeitgeber flexible Arbeitszeit, hybride Arbeitskultur, optimierter Recruitment- und Onboarding-Prozess
Alle	Kunden/innen		x	gute Produkt- und Servicequalität, Liefersicherheit Preiswürdigkeit Auftritt als nachhaltiges, umweltbewusstes Unternehmen
Holding	Gesetzgeber, Behörden		x	Einhaltung der Gesetze und Vorgaben Einhaltung der Nachhaltigkeitsbestimmungen Zeitgerechte Regulierung der Steuern und Abgaben
Holding	Banken, Finanzgeber		x	Bonität Kapitaldienstfähigkeit ESG-Aspekte
Alle	Wettbewerb		x	Fairer Marktteilnehmer mögliche Vernetzung, Kooperation Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor
Alle	Lieferanten/innen		x	Zuverlässigkeit, Bonität Nachhaltiger Partner in der Lieferkette Regionalität
Holding	Medien		x	sachlich korrekte Berichterstattung professionelle Medienkommunikation aktive Information und Impulse für relevante Themen und Ereignisse

WESENTLICHKEITSMATRIX

Eine Wesentlichkeitsanalyse als Basis unserer Arbeit dient dazu, die für die Stern-Gruppe und seine Stakeholder wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln und zu priorisieren. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse sind in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellt.

Alle dargestellten Themen haben zumindest eine mittlere oder hohe Relevanz, sowohl für die Stakeholder als auch für die Gesellschaft. Die konsequente Bearbeitung dieser Themen ist folglich entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Stern-Gruppe.

Themen, die unterhalb der Relevanzschwelle liegen, werden in diesem Bericht nicht behandelt – das heißt allerdings nicht, dass diese Themen nicht in Zukunft relevant sein können. Die Analyse wird jedes Jahr aktualisiert und validiert.



- | | | |
|-----------------------------------|--|---|
| 1 Digitalisierung | 16 Soziale Bewertung Lieferanten | 28 Biodiversität |
| 2 Qualität & Kundenservice | 17 Indirekte ökonomische Auswirkungen | 29 Zwangs-/Pflichtarbeit |
| 3 Sanfter Tourismus | 18 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz | 30 Nichtdiskriminierung, politische Einflussnahme |
| 4 Lokale Gemeinschaften | 19 Abfall | 31 Kinderarbeit |
| 5 Diversität & Chancengleichheit | 20 Schutz Kundendaten | 32 Arbeitnehmer/-geberverhältnis |
| 6 Materialien | 21 Marketing & Kennzeichnung | 33 Wasser & Abwasser |
| 7 Wirtschaftliche Leistung | 22 Vereinigungsfreiheit & Tarifverhandlungen | 34 Prüfung Einhaltung Menschenrechte |
| 8 Energie | 23 Steuern | 35 Rechte indigener Völker |
| 9 Beschäftigung | 24 Korruptionsbekämpfung | 36 Sicherheitspraktiken |
| 10 Kundengesundheit & -sicherheit | 25 Umwelt-Compliance | |
| 11 Aus- & Weiterbildung | 26 Sozioökonomische Compliance | |
| 12 Beschaffungspraktiken | 27 Wettbewerbswidriges Verhalten | |
| 13 Marktpräsenz | | |
| 14 Emissionen | | |
| 15 Umweltbewertung Lieferanten | | |



STERN-GRUPPE IM UMFELD DER GLOBALEN ENTWICKLUNGSZIELE (SDGS)



Quelle: Bundeskanzleramt, <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html>, Stand: 14.06.2023

Mit dem Ziel einer Umgestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bis zum Jahr 2030 wurden von den Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung gestellt.

Es wurden 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung definiert, auch Sustainable Development Goals, kurz SDGs, genannt.

Unternehmen sollen im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung der Ziele leisten.

Das Stern-Nachhaltigkeitsprogramm zeigt strategische Ziele und konkrete Maßnahmen auf, um diese Ziele zu erreichen. Wir haben den Fokus hauptsächlich auf jene SDGs gerichtet, wo wir aufgrund der Unternehmenstätigkeit den größten Einfluss haben und einen möglichst großen Beitrag leisten können.



Maßnahmen zum Klimaschutz

- Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks
- E-Mobilität im Fuhrpark bzw. Umstellung auf alternative Antriebe
- Ausrichtung des Flottenmanagements auf Verbrauchsoptimierung
- Forcierung von Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Raumklimatisierung unter Verzicht auf fossile Energie
- Verringerung der Anzahl betrieblicher Fahrten durch Video-Conferencing
- Minimierung der Transportwege in der Beschaffung und im Vertrieb
- Verbesserung der Recycling-Quote durch Kreislaufwirtschaft
- Reduzierung von Diesel-Einsatz bei den Bahnen durch Elektrifizierung
- Klimaticket im Bahnbereich
- Umstellung auf alternative Antriebe in der Schifffahrt (Solarschiff)



Nachhaltige und saubere Energie

- Umstellung von Fernwärme auf Photovoltaik
- Ersatz energieintensiver Geräte durch energiesparende Geräte
- Anteil Strom aus erneuerbaren Quellen forcieren
- Lieferantenbewertung im Einkauf
- Reduktion von Treibhausgas-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
- Energieeffizienz im Vordergrund



Industrie, Innovation, Infrastruktur

- Energieoptimiertes neues Bürogebäude
- Digitalisierung von Office-Prozessen (z.B. e-Rechnung)
- Optimierung von Herstellprozessen
- Bahninfrastruktur als Zukunftsfaktor im Bereich Transport
- Lösungen für nachhaltiges Bauen und Wohnen
- Mitgestaltung der regionalen und gesellschaftlichen Entwicklung



Gesundheit und Wohlergehen

- Schaffung einer motivierenden Arbeitsumgebung
- Das Wohlbefinden förderndes Arbeitsklima
- Wertschätzende Führungskultur
- Förderung von Gesundheit am Arbeitsplatz
- Lernen und Ausbildung am Arbeitsplatz



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Evaluierung der Lieferketten
- Wirtschaftlicher Erfolg und Wachstum
- Regionaler Einkauf
- Investitionen in nachhaltige Projekte und Prozesse



Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Nachhaltiger Wohnbau
- Auswahl der Bau-Vorlieferanten nach ökologischen Gesichtspunkten
- Solarenergetische Lösungen bei Bauprojekten
- Lebensqualität im Mittelpunkt
- Qualität als Maxime
- Forcierung von Holzbau-Projekten

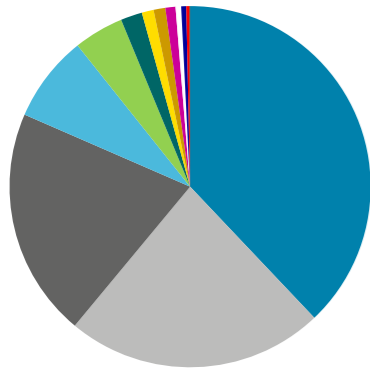


Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- Ethisch sauberes Wirtschaften
- Regionale Partnerschaften
- Gesetzeskonformes, transparentes Verhalten
- Compliance als wichtiger Teil unserer Managementcharta
- Nachhaltigkeit als Kriterium für unsere Lieferanten und Geschäftspartner

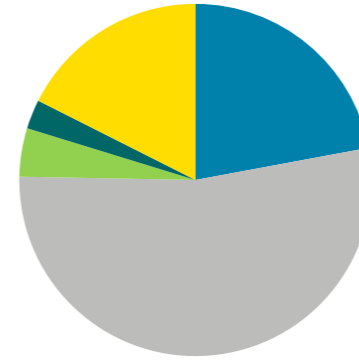
KENNZAHLEN

Energieverbrauch je Verbrauchsbereich in kWh/a



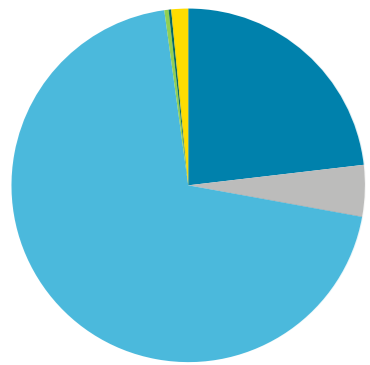
Energieverbrauch je Verbrauchsbereich	kWh/a	%
Busse	12 054 752	37,93%
Schienefahrzeuge Diesel	7 341 428	23,10%
Schienefahrzeuge Strom	6 516 882	20,50%
PKW	2 466 546	7,76%
Gebäudeheizung	1 420 273	4,47%
Schiffe	613 299	1,93%
Kleingebäude und Anlagen	337 766	1,06%
Gebäude	333 818	1,05%
Bahnhöfe	287 051	0,90%
LKW	159 228	0,50%
Baumaschinen	143 739	0,45%
Stapler	86 511	0,27%
Kälteanlagen	10 678	0,03%
Beleuchtung	10 678	0,03%
Gesamt	31 782 649	100 %

Energieverbrauch je Betriebsprozess in kWh/a



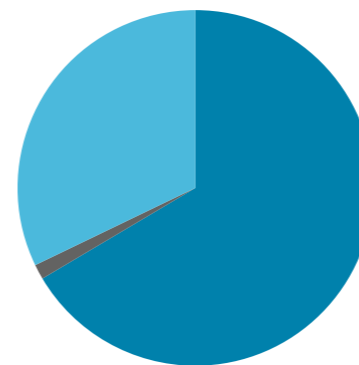
Energieverbrauch in kWh/a	Gebäude	Prozesse	Transport	Summe
Strom	614 570	80 962	6 661 420	7 356 952
Erdgas	1 481 507			1 481 507
Benzin		4 224	12 486	16 710
Diesel		180 976	22 058 875	22 239 851
Hackschnitzel	123 840			123 840
Pellets	74 796			74 796
Fernwärme	488 993			488 993
Gesamt	2 783 706	266 162	28 732 781	31 782 649
	8,76%	0,84%	90,40%	100%

Energieverbrauch je Energieträger in kWh/a



Energieverbrauch je Energieträger	kWh/a	%
Strom	7 356 952	23,15%
Erdgas	1 481 507	4,66%
Benzin	16 710	0,05%
Diesel	22 239 851	69,97%
Hackschnitzel	123 840	0,39%
Pellets	74 796	0,24%
Fernwärme	488 993	1,54%
Gesamt	31 782 649	100%

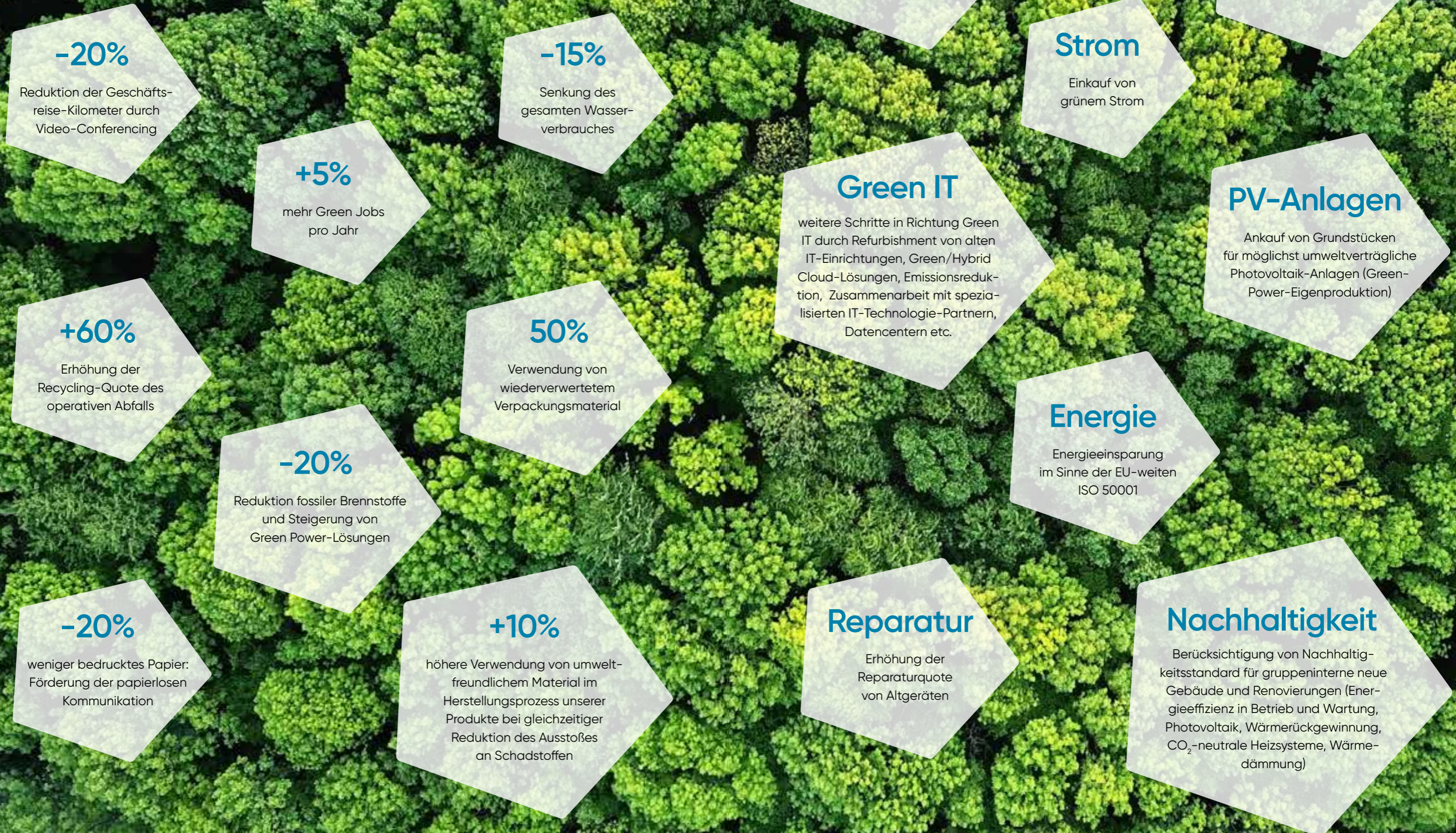
Energieverbrauch je Geschäftsfeld in kWh/a



	Holding	Verkehr	Schiff-fahrt	Bau	GEG	Summe
Strom	146 169	7 027 888	38 601	86 731	57 563	7 356 952
Erdgas		807 643	10 106	605 479	58 279	1 481 507
Benzin	2 996	9 489		4 225		16 710
Diesel	70 680	20 010 312	596 053	1 119 549	443 257	22 239 851
Hackschnitzel				123 840		123 840
Pellets				74 796		74 796
Fernwärme		488 993				488 993
Gesamt						31 782 649

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2030

Wir haben als Stern-Gruppe in den letzten Jahren bereits viele wichtige Nachhaltigkeits-Ziele erreicht. Das motiviert uns, bis 2030 weitere ambitionierte Ziele zu setzen:



3.

WAS UNS WICHTIG IST – KLIMA, UMWELT, RESSOURCEN



UNSERE GREEN APP

Um alle Nachhaltigkeits-Infos zur internen Verwendung/Steuerung unternehmensweit allen Mitarbeiter/innen zur Verfügung stellen zu können, haben wir die „Green App“ geschaffen.

Sie gibt einerseits die Möglichkeit, alle wichtigen Informationen zu den Themen Klima, Umweltschutz und Energieeffizienz jederzeit abzurufen – und andererseits selbst Inputs von den Nutzern der App zu erhalten.

UNSER NACHHALTIGKEITS-PROJEKT

Wir haben, um der Komplexität aller Einflussgrößen, Zahlen und Fakten und der daraus resultierenden Maßnahmen Rechnung zu tragen ein umfangreiches Projekt ins Leben gerufen.

Ein erster Meilenstein im Rahmen dieses Projektes war die Inbetriebnahme eines neuen Bürogebäudes der Stern-Gruppe. Es wurde als Green Building unter Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien und energetisch optimiert errichtet.

Das Projekt gliedert sich in mehrere Phasen. Beginnend mit einer strukturierten Erhebung der wichtigsten Daten und Fakten planen wir eine schrittweise Zielerreichung mit den jeweils dafür geeigneten Maßnahmen.



DIE ERREICHUNG DER NACHHALTIGKEITS-ZIELE

Wir sind permanent gefordert, durch geeignete spartenübergreifende Prozesse sicherzustellen, dass auf die Umweltfaktoren bestmöglich geachtet wird. Das beginnt bei einem geringstmöglichen umweltbelastenden Mitteleinsatz, geringstmöglichen Emissionen und einem optimierten Energieverbrauch.

Daneben geht es aber auch um minimierte Lärmemissionen, maximaler Haltbarkeit bzw. Lebensdauer von Produkten, minimierter Reparaturanfälligkeit und einer umweltschonenden Entsorgung.

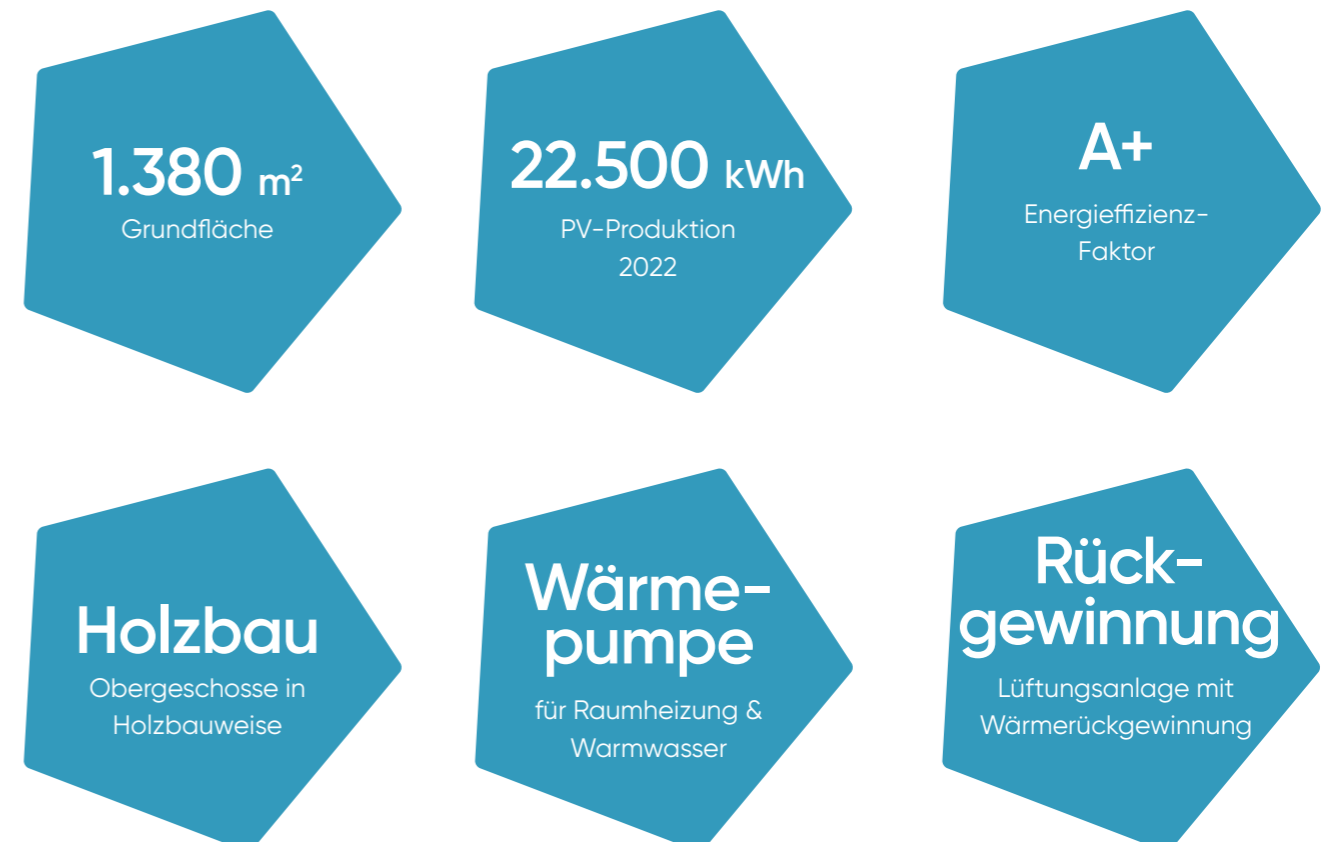
Ständige Prozess-Verbesserungen tragen dazu bei, die Ziele konsequent zu erreichen.



NEUES BÜROGEBÄUDE DER STERN-GRUPPE

Als Investition in die nachhaltige Transformation haben wir im Jahr 2021 ein neues, umweltgerechtes und klimafreundliches Bürogebäude als Ausdruck unserer sozialen und ökologischen Verantwortung errichtet.

Diese Investition ist insbesondere eine Investition in die Menschen, in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier attraktive Arbeitsplätze und moderne Arbeitsbedingungen vorfinden.



NACHHALTIGE GESCHÄFTSPROZESSE

Bei der Ökologisierung unserer Geschäftsprozesse setzen wir auf Digitalisierung, künstliche Intelligenz und energieeffiziente Lösungen.

Dazu gehören Maßnahmen in Richtung papierlose Kommunikation (z.B. e-Rechnung, digitaler Lohnzettel) ebenso wie der Austausch starker Energieverbraucher durch energieschonende Geräte.

Einen starken ökologischen Effekt sehen wir auch in der Abfall-Wirtschaft, von der Mülltrennung bis zum Recycling. Hier wollen wir nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft einen gesteuerten Prozess in Gang bringen.

Ein weiterer Bereich, wo wir Maßnahmen setzen, sind Wasserverbrauch und Abwasser-Management.

Was wir mit unserem neuen Bürogebäude schon begonnen haben, nämlich die Optimierung der Gebäude-Architektur in Richtung Verwendung nachhaltiger Materialien, Wärmedämmung, Photovoltaik und Raumklimatisierung ohne fossile Energie, wollen wir auch im Gesamtunternehmen forcieren. Ebenso setzen wir uns das Ziel, zukünftig Energiespeichersysteme in das Gesamtkonzept einzubinden.

MITARBEITER/INNEN-MOBILITÄT

Eines unserer ökologischen Ziele ist die Vermeidung des Einsatzes von fossilen Treibstoffen für die Mobilität. Eine Maßnahme dazu ist die Umstellung der Firmen KFZ-Flotte auf e-Mobilität. Wir erwarten uns dadurch eine deutliche Reduktion des CO₂-Ausstoßes ohne Einschränkungen der Mobilität und damit der Wirtschaftsleistung.

Als weitere Maßnahme im Zusammenhang mit der Mobilität wollen wir generell betriebliche Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln forcieren und Flugkilometer zugunsten von Dienstreisen mit der Bahn reduzieren.

Die Ermöglichung hybrider Arbeitslösungen (Home-Office) und von Video-Konferenzen statt physischer Meetings wird ebenfalls zur Reduktion des Energieverbrauches beitragen.

Insbesondere ist uns wichtig, dass wir Maßnahmen setzen, die vernünftig sind und mitgetragen werden. Sie sollen insgesamt zu einem Bewusstseinswandel der Menschen innerhalb der Stern-Gruppe führen und Teil der Unternehmenskultur werden.

NACHHALTIGKEIT IM EINKAUF UND IN DER LIEFERKETTE

Verbraucherschutz ist uns genauso wichtig wie Umweltschutz. Wir haben daher ein strenges Zulassungsverfahren für neue und bestehende Lieferanten und Dienstleister entwickelt.

Es beruht auf einem Fragebogen, den jeder Lieferant verbindlich ausfüllen muss. Außerdem führen wir standardmäßig eine Lieferantenbewertung durch, wo wir laufend Qualität, Verlässlichkeit und Bonität prüfen. Auf diese Weise sorgen wir für einen Aufbau der Lieferketten mit Fokus auf nachhaltig agierende Lieferanten.

Beim Einkauf von Vorprodukten sorgen wir für eine Produktauswahl nach Kriterien wie Regionalität, Lebensdauer, geringere Umweltbelastung, umweltschonende Verpackung, Energieeffizienz und einer ökologisch optimierten Entsorgung. Recycling und Kreislaufwirtschaft spielen dabei eine große Rolle. Insbesondere auch der Fokus auf möglichst geringe Transportwege.

Im speziellen Fall der Beschaffung von Transportfahrzeugen (PKW, LKW) sorgt unser Flottenmanagement für strikte Verbrauchsoptimierung.





OPTIMIERUNG DER LOGISTIK

Insbesondere in Bereichen wie Bau, bzw. Gebäudetechnik spielt der Logistik-Prozess eine besondere Rolle. Umwelt-Maßnahmen spielen dabei eine große Rolle, da sich bei einer systematischen Prozess-Steuerung hohe Einsparungen erzielen lassen.

Im Baustellenbereich geht es beispielsweise um die Vermeidung von Leerfahrten, die durchgängige Direkt-

belieferung an die Baustelle und eine reduzierte Lagerhaltung.

Im Transportbereich geht es vor allem um umweltschonendere Transportmittel, Reduktion von Zwischenlagern und energieeffiziente Abläufe.

GREEN IT

Im Bereich der Informationstechnik (IT) spielt Ökologie bei uns eine zweifache Rolle.

Einerseits wollen wir unsere IT selbst nach ökologischen Gesichtspunkten ausrichten. Dazu gehören die Reduktion von Emissionen, die Verringerung des Energiebedarfes durch Anschaffung energiesparender und langlebiger Hardware (Serverlandschaften, Office-Geräte,

Netze), ein energieschonender Betrieb (Stand-By-Reduktion) und auch eine umweltschonende Entsorgung von Altgeräten.

Andererseits nutzen wir unsere IT zur Steuerung und Nachverfolgung ökologischer Prozesse in unserem Unternehmen.

NACHHALTIGKEIT IN VERTRIEB UND MARKETING

Unsere Kunden erwarten zunehmend von uns umwelt- und ressourcenschonendes Handeln. Wir entwickeln uns daher zunehmend vom Produkt- zu einem Lösungsvertrieb.

Im Sinne eines nachhaltigen Kundenmanagements richten wir unsere Kundenbeziehungen danach aus und kommunizieren unsere Nachhaltigkeits-Aktivitäten über unsere mediale Präsenz und unsere Vertriebsmitarbeiter/innen an unsere Kunden.

Kundenbeziehungen betrachten wir als Partnerschaften, die geprägt sind von Wertschätzung, Fairness, Verlässlichkeit und Langfristigkeit.

Hinsichtlich unserer Vertriebspolitik sind wir im Begriff, den Vertrieb ökologisch und energetisch optimierter Produkte zu forcieren, das Unternehmen als nachhaltiges Unternehmen nach außen zu positionieren, die Digitalisierung im Vertriebsmodell zu forcieren und einen ressourcenschonenden Transport zum Kunden zu organisieren.

4.

WOFÜR WIR STEHEN – FAIRE MOBILITÄT UND TECHNOLOGIE

Stern-Gruppe  Wir geben dem Leben Qualität

Unser Kerngeschäft ist heute schon nachhaltig. Unsere Produkte und Dienstleistungen erbringen wir in folgenden Geschäftsfeldern:



VERKEHR

Als eines der größten, privaten Verkehrsunternehmen Österreichs verbinden wir die Region mit innovativer, umweltfreundlicher Mobilität.



SCHIFFFAHRT

Unsere Schifffahrt gilt als Wegbereiter für den sanften, nachhaltigen Tourismus im Salzkammergut.



BAU

Stern & Hafferl Bau schafft mit nachhaltiger Bauweise Lebensräume zum Wohlfühlen.



ELEKTRO- & GEBÄUDETECHNIK

Als renommierter Komplettanbieter in Sachen Elektro- und Gebäudetechnik stehen wir für individuelle, zukunftsweisende Lösungen.



BETONFERTIGTEILE

Mit unseren Fertigteilösungen für Verkehr und Energie setzen wir internationale Maßstäbe.

Stern & Hafferl Verkehr | Stern & Hafferl Kraftfahrlinien | Stern Schifffahrt | Stern & Hafferl Bau
neuStern Immobilien | GEG Elektro und Gebäudetechnik | Gmundner Fertigteile



NACHHALTIGE MOBILITÄTSLÖSUNGEN – NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN

Mobilität – „Wir bewegen Menschen“

Die Dekarbonisierung wird die Mobilität der Zukunft prägen. Die Stern-Gruppe wird weiter im Einklang mit der jeweiligen Entwicklung und der jeweils erreichten Wirtschaftlichkeit in neue, nachhaltige Mobilitätslösungen investieren und den Kunden ein leistbares und für alle zugängliches Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen.

Die bestehende Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge wird laufend erweitert.

Wir setzen heute schon Maßstäbe in Form von Park & Ride-Anlagen, die für eine bessere Anbindung der Bahn an den öffentlichen Verkehr sorgen.

Technologie – „Wir sind der Umweltspezialist“

Im Bereich der Technologie wird der Umwelt- und Klimaschutz die Zukunft bestimmen. Die Stern-Gruppe sieht sich hier mit seinen Geschäftsfeldern Bau/Immobilienentwicklung und Elektro- und Gebäudetechnik in einer Vorreiterrolle.

GESCHÄFTSFELD BAHN – DIE BAHN, DAS TRANSPORTMITTEL DER ZUKUNFT

Die Stern-Gruppe betreibt Regionalbahnlinien für die Personenbeförderung. Mit einem eigenen Schienennetz von 132 km werden mehr als 2,8 Millionen Passagiere pro Jahr befördert.

Seit 2005 ist die Stern-Gruppe offizieller Partner der Rail Cargo Austria im Gütertransport. Mit insgesamt 8 Loks – darunter der ersten funkferngesteuerten Lok Europas – wurde der Güterverkehr ständig weiterentwickelt und ausgebaut. Mit 46.100 Tonnen jährlichem Gütertransport und der Personenbeförderung sind wir eines der größten privaten österreichischen Verkehrsunternehmen.

Bei der Bahn liegen die ökologischen Herausforderungen in Faktoren wie Elektromobilität in der letzten Meile (Gütertransport mit Hybrid- und Duallok), minimalem Energieverbrauch, Stromersparung durch Rekuperation bei den Triebfahrzeugen, geringerer Reparaturanfälligkeit, optimaler Fahrplan-Taktung, Pünktlichkeit und ausreichender Platz-Verfügbarkeit.

In der Zukunft wird es darum gehen, im Kurzstreckenbereich Flugkilometer durch Bahnkilometer zu ersetzen, LKW-Cargo-Frachten auf die Bahn zu bringen und das Serviceangebot weiter zu verbessern.

Die Bahn wird als nachhaltiges Transportmittel der Zukunft an Bedeutung gewinnen. Durch die Kombination der Bahn für Mittel- und Langstrecke und e-Bus auf der letzten Meile gewinnt die Bahn an Bedeutung für nachhaltigen Tourismus. Ebenso durch die Vernetzung mit anderen Anbietern und regionalen Tourismuseinrichtungen. Hier sind auch die Lokalbahnen ein wichtiger Faktor. Durch die Elektrifizierung der Lokalbahnen war die Stern-Gruppe schon seit Beginn ein Treiber für Nachhaltigkeit in der Region.

Politische Fördermodelle wie das Klimaticket helfen den Nutzungsgrad der Bahn deutlich zu erhöhen.

Energiesparende Triebfahrzeuge tragen zur laufenden Verringerung des Stromverbrauches bei.



GESCHÄFTSFELD TRAM – NAHVERKEHR ÖKOLOGISCH

Mit der Traunseetram wurde eine regionale Verkehrs-
lösung geschaffen, um den Individualverkehr im Kurz-
streckenbereich zu reduzieren und die Möglichkeit zu
schaffen, ohne PKW regional einzukaufen und Erleb-
nisangebote zu nutzen. Ticketkauf und Informationen
werden über eine zentrale App gesteuert.



GESCHÄFTSFELD LINIENBUS-VERKEHR – DER BUS ALS ALTERNATIVE ZUM PKW

Die Stern-Gruppe betreibt in OÖ 20 Buslinien mit ins-
gesamt 40 Bussen. 1,1 Millionen Passagiere werden auf
29 regionalen Buslinien befördert. Wir betreiben nicht
nur die Busflotte selbst inkl. Reparatur und Wartung
in einem eigenen Wartungs- und Technik-Center in
Schörfling, sondern beschäftigen 90 Busfahrer/innen
und sorgen für ihre fahrtechnische Ausbildung.

Um einen ökologischen Busbetrieb zu fördern, schulen

wir unsere Busfahrer/innen laufend im Bereich „ressour-
censchonendes Fahren“.

Die ökologischen Herausforderungen liegen in der Ver-
brauchsoptimierung an Treibstoffen, der Sicherstellung
der Wirtschaftlichkeit durch den optimalen Nachbe-
schaffungszeitpunkt und die Attraktivierung für die
Kunden durch verschiedene Komfort- und Servicean-
gebote.



GESCHÄFTSFELD SCHIFFFAHRT – IM FOKUS: SANFTER TOURISMUS

In den Jahren 1869/70 gründete Graf Khevenhüller-
Frankenburg die erste konzessionierte Attersee-Dampf-
schiffahrt. Stern ist seit 1913 Betreiber der Linien- und
Ausflugs-Schiffahrt am Attersee. Seit 2011 betreibt das
Unternehmen auch die Schiffahrt am Altaussee See
mit dem ersten Solarschiff in der österreichischen Fahr-
gastschiffahrt.

Sanfter Tourismus in Kombination mit ökologischen In-
itiativen ist ein Nachhaltigkeitsziel für die gesamte Re-
gion.

Die ökologischen Herausforderungen liegen in der Um-
rüstung der Flotte auf Solarantrieb (das erste Solar-
schiff ist bereits seit 1998 in Betrieb) und durch die Um-
stellung auf synthetische, umweltfreundliche Treibstoffe
(GTL-Treibstoff).

Im Tourismus-Angebot setzen wir auf eine erweiterte
Nutzung unserer Schiffe – neben dem Liniengeschäft –
durch Themenfahrten, Spezialangebote für Kinder und
Senioren und Organisation von Veranstaltungen am
Schiff und bei den Anlegestellen.

Durch die Vernetzung mit touristischen Einrichtungen
und Gemeinschaften, zusätzlichen Erholungs- und
Freizeitangeboten, gastronomischen Schwerpunkten
und Kombilösungen Bahn & Schiff entsteht ein regio-
nales Gesamtangebot, das auch wesentlich zur Wei-
terentwicklung regionaler Betriebe und Einrichtungen
beiträgt.



GESCHÄFTSFELD BAU UND IMMOBILIENENTWICKLUNG – UMWELTBEWUSST BAUEN

Stern Bau gehört zu den Leitbetrieben Österreichs. Wir stehen für Nachhaltigkeit im Wohnbau genauso wie im gewerblichen Bereich

Als Anbieter von Gebäude- und Infrastrukturlösungen und als Immobilienentwickler ist es uns ein Anliegen, mit unseren Produkten und unserer Expertise wesentlich zum Klima- und Umweltschutz beizutragen und größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft zu stiften.

Steigende Ansprüche bei der Gestaltung von energieeffizienten und klimafitten Gebäuden sowie deren Infrastruktur stellen die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Mit unseren energieeffizienten Lösungen tragen wir zum Schutz der Umwelt bei. Im Bereich gesundes Wohnen ebenso wie im Bereich der Gewerbeimmobilien.

Wesentliche Initiativen für Nachhaltigkeit setzt die Stern-Gruppe durch Fokussierung auf den Bereich Holzbau. Green Buildings sollen regionaler Standard werden.

Die ökologischen Herausforderungen: Auswahl der Vorlieferanten nach ökologischen Gesichtspunkten, Wahl nachhaltiger Baumaterialien, schonender Energieeinsatz, soziale Aspekte im Wohnflächenangebot und Konzentration auf emissionsarmen Gewerbebau.

Unser Leitbild: Als Stern-Gruppe sind wir Anbieter für naturschonendes, umweltgerechtes Bauen und Wohnen. Die Lebensqualität steht für uns im Mittelpunkt. Unsere Initiative für die gesamte Region: die Vernetzung mit regionalen Anbietern von nachhaltigen Vorprodukten, die Beteiligung an regionalen Umwelt-Clustern und Initiativen für umweltgerechtes Bauen in der gesamten Region.

Die Zukunft des Bauens liegt auf solarenergetischen Lösungen, Klein-Windkraft-Anlagen, Null-Energie-Häusern, der Klimatisierung durch Wärmepumpen und Solarstrom-Gemeinschaften.



GESCHÄFTSFELD ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK – DER UMWELTSPEZIALIST

Mit unserer Elektro- und Gebäudetechnik bringen wir Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu unseren Kunden, dafür brennen unsere Mitarbeiter.

Durch den Einbau von PV-Anlagen, Wärmepumpen und energieeffizienten Geräten tragen wir ganz wesentlich zur Förderung der Nachhaltigkeit in der Region bei.

Im Bereich Lehrlingsausbildung setzt die GEG eine starke Initiative – mit dem Bereich Lehre mit Matura als spezieller Form.

Die ökologischen Herausforderungen liegen in der Vermeidung umweltbelastender Vormaterialien, der möglichst hohen Lebensdauer der erbrachten Leistungen und in der Minimierung von Emissionen. Dazu gehört auch ein optimiertes Entsorgungs-Management.

Weitere ökologische Ziele liegen in der Erhöhung der Reparaturquote statt Neubeschaffung, in der Reduktion der Einsatzfahrten im Service durch eine optimierte Einsatzsteuerung der Service-Technikerinnen und Techniker und in der Verwendung ökologischer Reparatur- und Verbrauchsmaterialien.



5.

UNSERE MITARBEITER/INNEN - UNSER ERFOLGSFAKTOR

GESCHÄFTSFELD GMUNDNER FERTIGTEILE – DER BAHN-INFRASTRUKTUR-ANBIETER

Die Firma „Gmundner Fertigteile“ ist auf Bahnübergangssysteme (BODAN), Errichtung von Schalt- und Energiestationen und Lieferung von Fertigteilen für die Bahn-Infrastruktur spezialisiert und ist international tätig.

Nachhaltigkeitsziele liegen in der umweltschonenden Herstellung in den Bereichen Polymer- und Stahlbeton, der Minimierung von Emissionen, der Abfallvermeidung, dem schonenden Einsatz von Ressourcen und einer dem Qualitätslevel entsprechenden hoher Produkthaltbarkeit.

Bereits 50% des in unserem Produktionsunternehmens verbrauchten Stroms wird durch die 2021 errichtete PV-Anlage erzeugt.

Mit den Produkten im Energiesektor tragen die Gmundner Fertigteile zu schnellerer Umsetzung der Energiewende bei.

Mit Lösungen für den schienengebundenen Verkehr als Transportmittel der Zukunft trägt „Gmundner Fertigteile“ zur Erreichung der ökologischen Ziele bei. Einen hohen Stellenwert haben verstärkte Internationalisierung und die Entwicklung verbesserter Grundmaterialien und neuer, innovativer Produkte.



WERTE UND HALTUNGEN IN DER PERSONALARBEIT

- 1 Wir sehen die Menschen in den Unternehmen der Stern-Gruppe nicht als „Ressource“, sondern tragen soziale Verantwortung für jeden Einzelnen, dazu gehören auch alle bei uns Tätigen im Rahmen von Arbeitskräfteüberlassung. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor.
- 2 Wir legen Wert darauf, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns wohlfühlen und geben ihnen ein sicheres und motivierendes Arbeitsumfeld.
- 3 Wir setzen auf Vielfalt und Chancengleichheit in unserem Unternehmen und lehnen jede Form der Diskriminierung ab.

- 4 Wir wollen durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für Arbeitnehmerinnen den Frauenanteil in der Stern-Gruppe steigern. Dazu gehören beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungseinrichtungen.
- 5 Wir setzen zielgerichtete Maßnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheit sowie Aus- und Weiterbildung.
- 6 Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt sicherer Arbeitsplätze.

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	2020	2021	2022
männlich	546	572	594
weiblich	109	94	102
Summe	655	666	696
Teilzeit	65	78	89
Teilzeit %	9,92%	11,71%	12,79%



STERN-FÜHRUNGSLEITLINIEN

Die Stern-Gruppe hat in einem unternehmensweit integrierten „Programm zur Führungskräfteentwicklung“ die Führungsgrundsätze überarbeitet und verbindlich festgelegt. Dieses Programm wird laufend weiterentwickelt.

Es soll zu einem angstfreien und motivierten Arbeiten beitragen, wo Kompetenzen statt Hierarchien im Vordergrund stehen, Performance wichtiger ist als Präsenz und eine Feedback-Kultur entsteht.

Das Programm enthält auch Leitlinien zu Themen wie Vergütungsstrategie, Nachfolgeplanung für Schlüssel- und Führungskräfte, Employer Branding und Führungskräfte-Coaching.

So fördern wir, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch für ihre eigenen Ressourcen Verantwortung übernehmen.

Ziel ist, dass die Stern-Gruppe ihre Rolle als attraktiver Arbeitgeber in der Region verstärkt auch in Zukunft wahrnimmt.

Die Eckpfeiler unserer Führungskultur:



Einbindung und Mitbestimmung

Führen durch Ziele

Offenheit und Vertrauenskultur

Eigenverantwortung und Selbstorganisation

Feedback-Kultur

Teamgeist und Wir-Gefühl

Sinnstiftung und Wertorientierung

WOHLBEFINDEN UNSERER MITARBEITER/INNEN

Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stern-Gruppe günstigere Einkaufsmöglichkeiten in der Region zu eröffnen, haben wir das Corporate-Benefits-Programm ins Leben gerufen.

Die Stern-Card ist der Schlüssel für Rabatte bei namhaften Unternehmen.

Damit nehmen wir Verantwortung wahr für die Menschen in unserem Unternehmen, aber auch für die Förderung regionaler Betriebe.

Generell ist es uns ein Anliegen, Beruf und Familie bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einklang zu bringen.

Die Einführung der 4-Tage-Woche in einem unserer Konzernunternehmen (GEG Elektro und Gebäudetechnik) stößt auf gute Resonanz und hat sich etabliert. Auch die Kinderbetreuung in den Ferien in Kooperation mit anderen Unternehmen, die gut angenommen wird. Ebenso wie die kostenlose Nutzung von e-Bikes oder die Errichtung von e-Tankstellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beim Landesfamilienpreis „Felix Familia“, einer Auszeichnung für die familienfreundlichsten Betriebe Oberösterreichs, erreichte dieses Konzernunternehmen den 2. Platz.

700

Mitarbeiter/innen

25

Standorte
in Oberösterreich

11

Unternehmen

AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Stern-Gruppe setzt laufend Initiativen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und macht ihnen laufend hochqualitative Angebote. Dazu gehören auch bereichsübergreifende Basisausbildungen, die auch Softskills beinhalten.

Über die Kennzahl „Absolvierte Weiterbildungs-Stunden/im Ausbildungsbudget vorgesehene Stunden“ überprüfen wir konsequent die Effizienz und den Nutzungsgrad unserer Bildungsangebote.

Wir führen regelmäßige, systematische Mitarbeiter-Gespräche zur Auslotung des Weiterbildungsbedarfes durch.

Wichtig ist uns die systematische Förderung von Nachwuchs-Schlüsselkräften und Talenten, die wir an individuelle Bedarfe anpassen.

Im Sinne der Verantwortung für die Region fördern wir regionale Ausbildungsinitiativen und den vermehrten Einstieg von Frauen in MINT-Berufe.



Kooperation mit Partnerschule HAK Gmunden



Die Stern-Gruppe unterstützt Veranstaltungen wie Sommerakademie, kulturelle Festwochen und Pflegeinitiativen



GREEN JOBS

In der Definition von EUROSTAT beziehen sich grüne Jobs auf umweltorientierte Produktion und Dienstleistung.

Die Stern-Gruppe, mit zahlreichen Arbeitsplätzen in Bereichen wie öffentlicher Verkehr, sanfter Tourismus, nachhaltiges Bauen und Elektro- und Gebäudetechnik hat zahlreiche Green Jobs, die der Definition von EUROSTAT entsprechen, anzubieten. Dieser Anteil wird sich in Zukunft noch deutlich erhöhen.

„Grüne Jobs reduzieren den Verbrauch von Energie und Rohstoffen, vermeiden/senken Ausstoß von Treibhausgasen, verringern Müll und Verschmutzung, schützen und sanieren Ökosysteme und Umweltleistungen und fördern die Anpassung an den Klimawandel.“

STERN LEHRLINGSINITIATIVE

Erfolgreiche Lehrlingsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem eigenen Unternehmen heraus zu gewinnen. So entsteht Kompetenz aus den eigenen Reihen.

Aktuell sind im Konzern mehr als 30 Lehrlinge beschäftigt, über 500 haben wir in den letzten Jahren ausgebildet.

Unsere Lehrlingsakademie ist die Drehscheibe für die Ausbildung. Unsere Lehrlingsausbildung ist daher pädagogisch und fachlich auf dem neuesten Stand.

Einzelne Unternehmen der Stern-Gruppe werden regelmäßig mit dem Gütesiegel INEO als vorbildlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet.

Insbesondere die Kombination Lehre + Matura stellt für uns durch praxisnahe Ausbildung und darauf aufbauend, theoretisch fundiertes Wissen, eine wichtige Ausbildungsform dar.

> 30

Lehrlinge sind aktuell im Konzern beschäftigt

> 500

Lehrlinge haben wir in den letzten Jahren ausgebildet





GLEICHWERTIGKEIT ALLER

Die Management Charta der Stern-Gruppe ist ein klares Bekenntnis zu ethischen und gesellschaftlichen Grundsätzen, die die Gleichwertigkeit aller betonen.

Diversität und Inklusion sind damit ein wichtiger Teil unserer Unternehmenswerte. Chancengleichheit wird ebenfalls großgeschrieben.

Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Respekt, Diskriminierung jeglicher Art wird nicht geduldet.



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Wir achten auf die Gesundheit der Menschen, die bei uns arbeiten. Das gilt für alle: sowohl für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die operativ tätig sind, als auch für jene in Organisation und Verwaltung.

Daher haben wir eine Broschüre aufgelegt, die alle Informationen zum Thema Gesundheit und Arbeitssicherheit enthält.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem aktiven Lebensstil und fördern sportliche Aktivitäten, beispielsweise durch Fitness- und Bewegungsangebote.



6.

ANHANG

GRI-INDEX

GRI ist eine internationale, unabhängige Organisation mit dem Ziel der Förderung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

GRI ist der Standard für Berichterstattungsgrundsätze und Standardangaben in Nachhaltigkeitsberichten und anzuwenden für Publikationen ab 2023.

Ziel ist die Standardisierung und Vergleichbarkeit der Berichte, die damit an Relevanz, Glaubwürdigkeit und Benutzerfreundlichkeit gewinnen.

GRI-Standards:

101: Grundlagen und Ausgangsdokument bei der Anwendung der einzelnen GRI-Standards. 102: Allgemeine Angaben zur Offenlegung von kontextbezogenen Informationen über eine Organisation und ihre Vorgehensweisen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung. 103: Managementansatz bei der Offenlegung von Informationen über die Handhabung eines wesentlichen Themas durch eine Organisation.

201: Wirtschaftliche Leistung – ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert • 202: Marktpräsenz – Beitrag zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung • 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen – Infrastrukturinvestitionen • 204: Beschaffungspraktiken – Auswirkungen auf Lieferanten / Lieferkette • 205: Korruptionsbekämpfung – Bestechung, Beschleunigungszahlungen, Betrug, Erpressung • 206: Wettbewerbswidriges Verhalten – Rechtsverfahren • 207: Steuern – Einhaltung der Steuergesetze, kein Ausweichen auf Steueroasen

301: Materialien – eingesetzte Materialien, Art, Menge, Recycling-Anteil • 302: Energie – welche Energieformen werden genutzt und deren Quellen • 303: Wasser & Abwasser – Quantität der Entnahme und Qualität der Einleitung • 304: Biodiversität – Überleben von Pflanzen- und Tierarten sicherstellen • 305: Emissionen – Treibhausgase, Stickoxide, ozonabbauende Substanzen • 306: Abfall – In- und Outputs, gefährlicher Abfall, auch Upstream/Downstream-Betrachtung, Kreislaufwirtschaft • 307: Umwelt Compliance – Einhaltung der Umweltschutzgesetze • 308: Umweltbewertung der Lieferanten – Bewertung anhand Umweltkriterien, negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette

401: Beschäftigung – Schaffung von Arbeitsplätzen, Arbeitsbedingungen, auch in Lieferkette relevant • 402: AN/AG-Verhältnis – Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen • 403: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz – Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen • 404: Aus & Weiterbildung – Programme zur Verbesserung der Kompetenz • 405: Vielfalt & Chancengleichheit – Gehalt Männer/ Frauen, Diversität in Kontrollorganen und Angestellten • 406: Nicht-Diskriminierung – Vorfälle und Gegenmaßnahmen • 407: Vereinigungsfreiheit & Tarifverhandlungen – Problematische Standorte bzw. Lieferanten • 408: Kinderarbeit – Riskante Lieferanten und Standorte • 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit – Riskante Lieferanten und Standorte • 410: Sicherheitspraktiken – Verhalten von Sicherheitspersonal gegenüber Dritten • 411: Rechte der indigenen Völker – Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden • 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte – Prüfung, Schulungen, Investitionen und Verträge zu Menschenrechten • 413: Lokale Gemeinschaften – Einbindung und Auswirkungen von Standorten • 414: Soziale Bewertung der Lieferanten – Riskante Lieferanten und Lieferketten • 415: Politische Einflussnahme – Parteispenden • 416: Kundengesundheit und -sicherheit – Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen • 417: Marketing und Kennzeichnung – Produkt- und Dienstleistungsinformationen / -kennzeichnungen • 418: Schutz der Kundendaten – Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes der Kundendaten • 419: Sozioökonomische Compliance – Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht erfüllt alle wesentlichen Anforderungen, die sich aus den GRI-Standards ergeben.



HOLDING

Stern Holding GmbH

+43 7612 795 1000

Stern Services GmbH

Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
office@stern.at
www.stern.at



VERKEHR

Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.

+43 7612 795 2000

Bahnverkehr & -touristik
Schiengüterverkehr
Schulungseinrichtung
Bahn- & Buswerkstätten

Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
service@stern-verkehr.at
www.stern-verkehr.at

Stern & Hafferl Kraftfahrlinien GmbH

Buslinien
Mietwagenverkehr

Stern Events

Messebau, Veranstaltungen & Events

+43 7612 795 - 5251
office@stern-events.at
www.stern-events.at



SCHIFFFAHRT

Stern Schifffahrt GmbH

+43 7612 795 2000

Attersee Schifffahrt

Kuferzeile 32,4810 Gmunden
office@stern-schifffahrt.at

+43 664 60 795 2900
office@atterseeschifffahrt.at
www.atterseeschifffahrt.at

Altaussee Schifffahrt

+43 664 60 795 2950
office@altausseeschifffahrt.at
www.altausseeschifffahrt.at



BAU

Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H.

+43 7612 795 4000

Hochbau
Sanierung
Holzbau

Theresienthalstraße 1, 4810 Gmunden
office@stern-bau.at
www.stern-bau.at

neuStern Immobilien GmbH

+43 7612 795 4600

Immobilienentwicklung
Wohnbau
Gewerbeimmobilien

Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
office@neustern.at
www.neustern.at



ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK

GEG Elektro und Gebäudetechnik GmbH

+43 7612 795 300

Elektrotechnik/-installationen
Heizungs- und Sanitärtechnik
Klima- und Lüftungstechnik
Beleuchtungs- und Sicherheitstechnik
Photovoltaik
Service & Wartung

Bahnhofstraße 38, 4810 Gmunden
gmunden@geg.co.at
www.geg.co.at



BETONFERTIGTEILE

Gmundner Fertigteile GesmbH & CoKG

+43 7612 630 65

BODAN & BO-TRACK Gleiseindeckungen
Stahlbeton- & Polymerbetonfertigteile
Haltestellen
Schalt- & Energiestationen

Unterthalhamstraße 1, 4694 Ohlsdorf
office@gmundner-ft.at
www.gmundner-ft.at